

Gottesdienst vom 25. Dezember 2022

Predigt: Pascal Götz

Es kommt Gott selbst



Du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von allen Sünden retten.

Matthäus 1,21

Was hast du letzte Woche mit Gott erlebt? Hat die Predigt, ein Bibeltext oder ein Gespräch etwas bei dir ausgelöst? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen darüber aus.

1. (Un-)Bekannt

Wie funktioniert eine Karikatur? Man nimmt etwas, was alle kennen, und verändert etwas daran, so dass eine neue Bedeutung entsteht. Wenn ein Schweizer Politiker mit Armbrust dargestellt wird, ist das Signal klar: Hier steht ein zweiter Wilhelm Tell, der sich für die Freiheit einsetzt. In der Schweiz versteht man diese Symbolik. Doch wie sieht es im Ausland aus? Eine Inderin oder ein Argentinier wird bei der Interpretation Mühe haben.

So ähnlich geht es uns auch oft, wenn wir die Bibel lesen. Es ist eine andere Kultur, eine andere Zeit. Wir lesen z.B. die Weihnachtsgeschichte und wir verstehen schon, was da passiert ist. Aber manchmal verpassen wir, wie revolutionär gewisse Aussagen sind.



lies Matthäus 1,18-25

Welche Aussagen werden in Matthäus 1,18-25 über Jesus gemacht? Wie hätte das ein Jude im 1. Jahrhundert verstanden?

2. Nur Gott kann Sünde vergeben

Auch im Alten Testament ist Gott jemand, der gerne vergibt. Er ist es, der aus Sünde befreit. Und das ist genau der Punkt: Nur Gott allein kann aus der Sünde retten. Sucht man im Alten Testament nach den Wörtern «Sünde» und dazu «retten», «erlösen» oder «befreien», dann geht es ausnahmslos um Gott (z.B. Psalm 130; Jesaja 44,22; Heseziel 37,23). Vergeben können auch Menschen. Doch aus der Sünde retten, das kann nur Gott.

Was hätte ein Jude damals erwartet, was der Engel sagen würde? «Du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn der Gott wird sein Volk von allen Sünden

retten.» Das würde passen, denn «Jesus» bedeutet übersetzt «Jahwe rettet». Doch an der Stelle, an der nach jüdischem Verständnis nur Gott stehen dürfte, steht plötzlich Jesus. Es gibt zwei Möglichkeiten, wie man das verstehen kann: 1) Plötzlich können auch Menschen andere aus der Sünde retten. Das lehnen Juden wie Christen bis heute ab. Natürlich können wir einander vergeben. Doch das tiefliegende Problem kann nur Gott lösen. Wir können uns anstrengen so viel wir wollen. Wir Menschen werden scheitern und enttäuschen. 2) In Jesus begegnet uns Gott selbst. Viele Juden haben diese Idee ebenfalls abgelehnt. Doch einige haben genau das geglaubt. Aus ihnen ist das entstanden, was man heute Christentum nennt: Menschen, die glauben, dass Jesus gleichzeitig Gott und Mensch ist.

Um das zu unterstreichen, zitiert der Engel einen Propheten: Eine Jungfrau wird schwanger werden und das Kind wird man Immanuel nennen (Jesaja 7,14). Auch dieser Name hat eine tiefe Bedeutung: Gott ist mit uns. In diesem kleinen Baby kommt Gott uns so nah, wie noch nie. Das ist es, was wir an Weihnachten feiern. Gott wird Mensch, lebt mit uns, lacht mit uns, weint mit uns. Aber vor allem erlöst er uns vom Bösen.



Befreiung nötig

Gibt es Dinge in deinem Leben, von denen du frei werden möchtest? Bitte Jesus darum, in dein Leben zu kommen und dich zu befreien.



Ausblick

Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Formuliere einen konkreten Schritt, den du in der nächsten Zeit umsetzen willst. Als Motivation für dich ist es hilfreich, wenn du jemandem von deinem Ziel erzählst und diese Person später nachfragt, ob es dir gelungen ist.

zum weiterforschen

Im Neuen Testament gibt es sehr viel Anspielungen auf das Alte Testament. Dabei wird oft in Zitaten Jesus an die Stelle Gottes gesetzt. Hier einige Beispiele zum weiterforschen:

Joh 1,1-18; Kol 1,15-16 / 1Mose 1,1-31; Spr 8,22-31 || Joh 10,1-30 / Ps 95,7; Hes 34,11-23 || Röm 10,6-12 / 5Mose 30,11-14; Joel 2,32; 3,5 || Eph 4,8-10 / Ps 68,8 || Heb 1,6 / Ps 97,7 || 1Pet 2,3-4 / Ps 34,9; 118,22 || Off 1,7 / Jes 41,4

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfaeffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du das erste Mal da bist, ist der Kaffee für dich heute gratis.

Termine

Datum	Zeit	Was
Montag 26.12.		
Dienstag 27.12.		27.12-01.01. PraiseCamp
Mittwoch 28.12.	10.30	Mittwochsgebet
Donnerstag 29.12.		
Freitag 30.12.		
Samstag 31.12.	19.30	Silvester-Raclette
Sonntag 01.01.23	10.00	Gottesdienst

Vorschau:

10.-15.01. Allianzgebetswoche

Schweizerische Evangelische Allianz

Allianzgebetswoche Pfäffikon ZH 2023

Joy
...damit meine Freude
sie ganz erfüllt

Allianzgebets-Abende
jeweils um 20:00 Uhr
Dienstag, 10.1. Kirche Neuhof, Hittnauerstrasse 34
Mittwoch, 11.1. ref. Kirchgemeindehaus, Seestrasse 45
Donnerstag, 12.1. Chrischona, Bruggwiesenstrasse 19

Allianzgebets-Gottesdienst
Sonntag, 15. Januar 2023
10:00 Uhr; In der ref. Kirche Pfäffikon

Kontakt: Beat Brügger, beat.bruegger@vivakirche.ch; 044 950 11 40

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch**